rief

eMeind

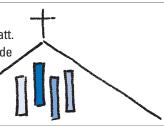
Evangelische Kirchengemeinde Langenfeld

(Foto: © epd-Bild, Schellhorn)

Herrnhuter Weihnachtsstern

Himmel auf Erden | S. 5 Einweihung Ev. Johanneszentrum | S. 8

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden unter Vorbehalt statt. Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise auf www.kirche-langenfeld.de und in der Presse. Wenn nicht anders vermerkt, gilt die 2G-Regel. Bitte halten Sie den Nachweis bereit. Informationen auch im Gemeindebüro.



www.kirche-langenfeld.de

Vorsitzende des Presbyteriums: Karin Seitz, ① 92770 karin.seitz@ekir.de Stellvertretender Vorsitzender: Hartmut Boecker, ② 0157 39057572 Kirchmeister: Wolfgang Honskamp, ② 92770

Gemeindebüro

Hardt 23, 40764 Langenfeld, ③ 92770, Fax 927724, langenfeld@ekir.de Öffnungszeiten: Di. – Do. 10 – 12 Uhr

> Di. 15 – 17 Uhr Mo. und Fr. geschlossen

Bankverbindung: Stadt-Sparkasse Langenfeld IBAN: DE12 3755 1780 0000 1038 46

BIC: WELADED1LAF

Evangelische Kindertagesstätte

Ev. Kindertagesstätte Unterm Regenbogen, Anmeldung nach Absprache Leiterin: Ute Schermuly Kom. stellv. Leiterin: Stefanie Gradler Lilienthalweg 4, ③ 2697010 kita-untermregenbogen-langenfeld@ekir.de

Diakonie-Sozialstation

"... mehr als Pflege" zu Hause Trompeter Str. 38, © 12334 diakoniestation.langenfeld@ekir.de Leitung: Schwester Katja Petzel stellvertr. Leitung: Schwester Ute Rüde

Spendenkonto:

Bankverbindung: KD-Bank Duisburg IBAN: DE66 3506 0190 1010 3700 23

BIC: GENODED1DKD

Telefonseelsorge

 0800 1110111 und 0800 1110222 (anonym, gebührenfrei, Tag und Nacht)

Frauenhaus Solingen

① 0212 54500

Frauenhaus Leverkusen

3 0214 49408

Deutsche Aids-Hilfe

① 0180 3319411

Suchthilfe

Kirchenkreis und Stadt Leverkusen: Beratung und Prophylaxe, Pfarrer-Schmitz-Str. 9, 51373 Leverkusen, © 0214 8709210

Allgemeiner Sozialer Dienst

Daniela Thum, ① 017620076689 daniela.thum@diakonie-leverkusen.de

Sozialpädagogische Familienhilfe

Leonie Seger, © 015780566626 leonie.seger@diakonie-leverkusen.de

Betreuungs- und Entlastungsdienst

Uta Schroth, © 01637370220 uta.schroth@diakonie-leverkusen.de

Gemeindebezirk Erlöser- und Johanneskirche

Erlöserkirche, Hardt 23 und Johanneskirche im CBT-Haus, Eichenfeldstr. 21

Pfarrerin Angela Schiller-Meyer, Hardt 23, ① 995714 am ehesten erreichbar: Mi. 9 – 10, angela.schiller-meyer@ekir.de

Pfarrer Dominik Pioch, Hardt 23, ③ 2695012 oder 0152 29046670 dominik.pioch@ekir.de

Pfarrer Hartmut Boecker, ③ 0157 39057572 am ehesten erreichbar: Di. 18 −19; Do. 9 −10, hartmut.boecker@ekir.de

Vikarin Karin Königsmann, © 5967411 karin.koenigsmann@ekir.de

Küsterin Nadine Sohn,

© 927720 oder © 0151 46115840
engels.sohn@ekir.de

Küster Marcus Engels, ① 927720 oder ① 0151 46115843 engels.sohn@ekir.de

Kantorin Esther Kim, ① 927718 oder ① 0163 3739107 esther.kim@ekir.de

Johanneskirche im CBT-Haus Eichenfeldstr. 21

Pfarrer Hartmut Boecker, © 0157 39057572 hartmut.boecker@ekir.de

Jugendarbeit Koordinatorin

Gemeindepädagogin Corinna Mey, Hardt 23, ① 927719 oder ① 01522 7963185 corinna.mey@ekir.de

Gemeindebezirk Lukaskirche

Pfarrerin Silke Wipperfürth, Kaiserstr. 12, ① 72474, am ehesten erreichbar: Di. 8.30 – 9.30, silke.wipperfuerth@ekir.de

Küsterin Oxana Gittel, ① 70857 oder 0151 46115844 oxana.gittel@ekir.de

Küster Hermann Rait, ① 70857 oder 0152 32037494 hermann.rait@ekir.de

Kantorin Ulrike Schön, © 0178 3597669 ulrike.schoen@ekir.de

Jugendhaus Alte Schule, Kaiserstr. 12 a, Jugendmitarbeiterin, ① 71300 info@jh-alte-schule.de

Gemeindebezirk Martin-Luther-Kirche

Martin-Luther-Kirche und Gemeindehaus, Trompeter Str. 42

Pfarrerin Annegret Duffe, Trompeter Str. 40, ① 149916, Fax: 1061641 annegret.duffe@ekir.de

Küsterin Helga Richter,

① 149123 oder 0151 46115842
helga.richter@ekir.de

Kantorin Ute Grapentin, ① 0212 2542895 ute.grapentin@ekir.de

Förderverein Gemeindehaus Reusrath

Konto: IBAN: DE97 3755 1780 0000 2913 69 aufgeschlossen@ekir.de

Hörmuschel

Annette Echstenkämper, 3 9375969

Betreuungsverein

Marion Petry, © 01637371358 marion.petry@diakonie-leverkusen.de

Zentrale Anlaufstelle .help

Unabh. Information für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der ev. Kirche und Diakonie, © 0800 5040112, zentrale@anlaufstelle.help, www.anlaufstelle.help

Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerk

Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid, ① 02174 8966-0 bildung@kirche-leverkusen.de

Evangelischer Friedhofsverband Wuppertal

Christine Paaß, Heckinghauser Str. 88, 42289 Wuppertal, © 0202 25552 14 christine.paass@friedhof-wtal.de www.friedhofsverband-wuppertal.de

Inhaltsverzeichnis:

Thematischer Schwerpunkt Bes. Veranstaltungen/Kirchenkreis S. 4— Basare und Adventfeiern S. Ev. Johanneszentrum S. Weihnachtsgottesdienste Gottesdienstplan S. 10 + 1 Besondere Gottesdienste S. 1 Regelmäßige Veranstaltungen S. 1 Amtshandlungen S. 1 Mosaik S. 16 –1 Jugend S. 1			
Bes. Veranstaltungen/Kirchenkreis S. 4 Basare und Adventfeiern S. Ev. Johanneszentrum S. Weihnachtsgottesdienste S. 10 + 1 Besondere Gottesdienste S. 1 Regelmäßige Veranstaltungen S. 1 Amtshandlungen S. 1 Mosaik S. 16 –1 Jugend S. 4		Adressen	S. 2
Basare und Adventfeiern S. Ev. Johanneszentrum S. Weihnachtsgottesdienste S. Gottesdienstplan S. 10 + 1 Besondere Gottesdienste S. 1 Regelmäßige Veranstaltungen S. 1 Geburtstage, Impressum S. 1 Amtshandlungen S. 1 Mosaik S. 16 – 1 Jugend S. 1		Thematischer Schwerpunkt	S. 3
Ev. Johanneszentrum S. Weihnachtsgottesdienste S. 10 + 1 Besondere Gottesdienste S. 1 Regelmäßige Veranstaltungen S. 1 Geburtstage, Impressum Amtshandlungen S. 1 Mosaik S. 16 -1 Jugend S. 1		Bes. Veranstaltungen/Kirchenkreis	S. 4–6
Weihnachtsgottesdienste S. Gottesdienstplan S. 10 + 1 Besondere Gottesdienste S. 1 Regelmäßige Veranstaltungen S. 1 Geburtstage, Impressum S. 1 Amtshandlungen S. 1 Mosaik S. 16 -1 Jugend S. 1		Basare und Adventfeiern	S. 7
Gottesdienstplan S. 10 + 1 Besondere Gottesdienste S. 1 Regelmäßige Veranstaltungen S. 1 Geburtstage, Impressum S. 1 Amtshandlungen S. 1 Mosaik S. 16 - 1 Jugend S. 1		Ev. Johanneszentrum	S. 8
Besondere Gottesdienste S. 1 Regelmäßige Veranstaltungen S. 1 Geburtstage, Impressum S. 1 Amtshandlungen S. 1 Mosaik S. 16 –1 Jugend S. 1		Weihnachtsgottesdienste	S. 9
Regelmäßige Veranstaltungen S. 1 Geburtstage, Impressum S. 1 Amtshandlungen S. 1 Mosaik S. 16 –1 Jugend S. 1		Gottesdienstplan	S. 10 + 11
Geburtstage, Impressum S. 1 Amtshandlungen S. 1 Mosaik S. 16 –1 Jugend S. 1		Besondere Gottesdienste	S. 12
Amtshandlungen S. 1 Mosaik S. 16 –1 Jugend S. 1		Regelmäßige Veranstaltungen	S. 13
Mosaik S. 16 –1 Jugend S. 1		Geburtstage, Impressum	S. 14
Jugend S. 1		Amtshandlungen	S. 15
ougo.i.a oi i		Mosaik	S. 16 –18
Geistliches Wort S. 2		Jugend	S. 19
		Geistliches Wort	S. 20

Der Herrnhuter Weihnachtstern

Bald leuchtet er wieder im Eingang der Erlöserkirche und kündigt die Advents- und Weihnachtszeit an – der große Stern mit seinen vielen Zacken.

Er ist schön anzusehen, ein Kunstwerk, ein Hingucker. Mich hat schon immer seine filigrane Machart und seine Schönheit fasziniert. Jetzt hatte ich während der Studienfahrt meines Vikariatskurses die Möglichkeit, den Ursprung und die Geschichte dieses Sterns in der sächsischen Kleinstadt Herrnhut kennenzulernen. Dort werden die Herrnhuter Sterne in Handarbeit in der sogenannten Sternen-Manufaktur hergestellt.

Angefangen hat alles vor über 160 Jahren. Damals leuchteten die ersten Sterne aus Papier und Pappe in den Internatsstuben der Herrnhuter Brüdergemeinde. Dabei stand bei der Erfindung des Herrnhuter Sterns in der Internatsschule nicht der Kunstunterricht Pate, sondern der Geometrieunterricht. Ein Erzieher nutzte den Stern im Mathematikunterricht als Vorlage, um ein besseres geometrisches Verständnis zu vermitteln.

Er ließ die Internatskinder Sterne aus verschiedenen geometrischen Formen bauen und diese schmückten später damit ihre Internatsstuben. Sie erhellten den Kindern die Advents- und Weihnachtszeit, in der sie ihre Eltern besonders vermissten. Die ersten Sterne trugen dabei die Farben weiß für die Reinheit und rot für das Blut Jesu Christi.

Heute gibt es die Herrnhuter Sterne in allen Farben und in großer Vielfalt: sowohl ganz große, wie die Sterne im Eingang der Erlöserkirche und in den Altarräumen unserer Kirchen, als auch ganz kleine Sterne, die als Lichterkette den Weihnachtsbaum schmücken.

Die Sterne haben eine Botschaft für uns. Sie sagen uns an: Das Licht der Weihnacht kommt. Christus, unser Erlöser, das Licht der Welt, kommt zu uns Menschen. Sein Licht erhellt unsere Welt. Daran erinnern uns die Herrnhuter Sterne jedes Jahr neu.

Vikarin Karin Königsmann



(Foto/Text: © Lotz)

SAMSTAG

30.10. 10.00 - 12.00 Uhr Stille Erkundung in Wald und Feld auch 20.11. (S.6)

6.11. 10.00 - 17.00 Uhr Kontemplation in Dankbarkeit Zentrum Erlöserkirche (S.6)



SONNTAG

14.11. 17.00 Uhr

Vi ahin zol ikh geyn? Wohin soll ich gehen? Konzert/Lesung Martin-Luther-Kirche (S. 5)

21.11. 17.00 Uhr

Musik und Texte gegen das Vergessen Kammerkonzert/Lesung Erlöserkirche (S. 5)

12.12. 17.00 Uhr

Himmel auf Erden Kinder- und Jugendmusical Erlöserkirche (S.5)

DIENSTAG

7.12. 20.00 - 21.30 Uhr

Taizé-Chor Erlöserkirche (s. unten)

21.12.

Richrath singt ... Weihnachtslieder (S.5)

MITTWOCH

8.12. 19.30 Uhr

Sound-Of-Praise-Abend Erlöserkirche (s. unten)

FREITAG

24.12. 16.30 Uhr

Krippenspiel Lukaskirche (S.5)



Für alle Präsenzveranstaltungen gilt die 2G Regelung. Bringen Sie bitte Ihren Impfnachweis mit.

"Mass in deep blue"

von Mark Gierling (Uraufführung)

Erlöserkirche. Das erste große Chor- und Orchesterstück von Mark Gierling, Jazzpianist und Komponist, vereint mit Gospel, Jazz und Klassik viele verschiedene musikalische Elemente. Es bietet wunderschöne Melodien, manchmal gefühlvoll aber auch mit peppigem Rhythmus.



(Bild: @ privat)

Wer hat Lust bei diesem neuen Projekt mitzusingen? Kantorin Esther Kim sucht noch chorerfahrene Sängerinnen und Sänger für diese Aufführung. Probentag: Dienstag und/oder Mittwoch

Aufführung: 12. Juni 2022

Information: Esther Kim, esther.kim@ekir.de oder 2 0163 3739107

Taizé-Chor

Erlöserkirche. Nach langer Zeit der pandemiebedingten Abstinenz hat in unserer Gemeinde der Taizé-Chor wieder begonnen. Einmal im Monat bietet er unter der Leitung von Kantorin Esther Kim die Möglichkeit, die meditativen Choräle der Communauté de Taizé mehrstimmig zum Klingen zu bringen.

An den Abenden wird geprobt und gesungen, eine kurze, meditative Andacht mit Pfarrer Dominik Pioch beschließt den Abend. Haben Sie Freude am Singen? Dann werden Sie doch Teil unseres wunderbaren Chorerlebnisses. Der nächste Termin: Dienstag, 7.12., 20.00 bis 21.30 Uhr Wir freuen uns auf Sie! Sprechen Sie uns gerne an.

Sound-Of-Praise-Abend

Start 8. Dezember, 19.30 Uhr

Erlöserkirche. Ein neues spirituelles Angebot. Music heals the soul! und sie bringt uns in Kontakt mit Gott - keine Frage! "Ich mag's moderner als sonntags üblich, ich brauch mehr Grooves!"

Wenn du so oder so ähnlich auch schon einmal gedacht hast, dann ist der neue Sound-of-Praise-Abend in der Erlöserkirche vielleicht genau das Richtige für dich. Mit satten Sounds und kraftvollen Texten wollen wir zusammen mit Kantorin Esther Kim und Band singend beten und betend singen.

Interesse? Dann sei herzlich eingeladen.

Spielst du ein Instrument oder singst du gerne?

Wir beteiligen dich gerne bei der musikalischen Gestaltung. Informationen: Kantorin Esther Kim

Wenn du bei Gebeten und Andacht mitmachen möchtest. kannst du dich an Pfarrer Dominik Pioch wenden.

Wir freuen uns auf eure Beiträge!

Konzerte/Lesungen zum Thema: "1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland"

Vi ahin zol ikh geyn? Wohin soll ich gehen?

Konzert und Lesung Klez&More 14. November, 17.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche. Ein Stück über Flucht, Vertreibung und Heimatlosigkeit, geschrieben 1941. Leider hat es bis heute nichts an Aktualität verloren.



(Foto: © www.klez-and-more.de)

Seit mehreren Jahren geben Klez&More Konzerte in unserer Kirche und auch wieder mit dabei ist die professionelle Rundfunksprecherin Elisabeth Verhoeven. Sie greift das Thema "Wohin soll ich gehen?" literarisch auf. Mit Witz, Charme und Tiefe in ihrem Vortrag versteht sie es, das Publikum mit ausgewählter Lyrik und Prosa zu begeistern.

Wie so oft, verzichten die Künstler auf ihre Gage und der Eintritt ist frei. Eine Spende für den Förderverein des Gemeindehauses Reusrath ist willkommen.

Bitte melden Sie sich an: helga.richter@ekir.de oder 3 149123

Musik und Texte gegen das Vergessen

Kammerkonzert/Lesung 21. November, 17.00 Uhr

Erlöserkirche. Eine Veranstaltung mit textlicher Unterstützung der Düsseldorfer Mahn- und Gedenkstätte. Düsseldorfer Jüdinnen und Juden, die den Holocaust überlebt haben, verlesen Texte gegen das Vergessen.

Die Düsseldorfer Mahn- und Gedenkstätte hat dieses eindrucksvolle Textmaterial durch unzählige Interviews in die Gegenwart retten können.

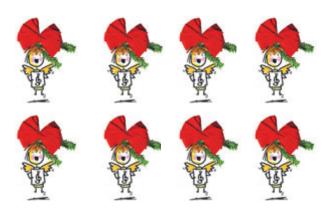
Umrahmt werden die Texte durch besondere Kammermusik unter der musikalischen Leitung von Esther Kim. Aufgeführt wird, neben Werken von Felix Mendelssohn-Bartholdy, das eindrucksvolle "Kaddish" von Maurice Ravel. Zudem wird erstmalig ein Streichquartett aus der Feder von Mark Gierling uraufgeführt. Die Moderation des Abends übernimmt Pfarrer Dominik Pioch. Wir bitten um Spenden für den Förderverein der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf.

"Himmel auf Erden"

Kinder- und Jugendmusical von Matthias Fruth 12. Dezember, 17.00 Uhr

Erlöserkirche. Alles scheint schief zu laufen für Josef: Seine Verlobte erwartet ein Kind, das nicht von ihm ist, ein größenwahnsinniger Herrscher veranlasst eine Volkszählung und Josef muss wieder in den Ort, aus dem seine Vorfahren kamen. Am liebsten würde er sich ganz aus dem Staub machen und vor all den Problemen fliehen. Doch dann kommt alles anders ... Josef erlebt den "Himmel auf Erden" – und das mitten in der größten Krise seines

Aufführende: Kinder- und Jugendchor der Erlöserkirche Leitung: Esther Kim



(Grafik: © Gemeindebrief)

Richrath singt ... Weihnachtslieder!

21. Dezember, über Uhrzeit und Ort bitte aktuell in der Tagespresse/Homepage informieren.

Wir versuchen, die Veranstaltung ins Freie zu verlegen, eventuell in den Innenhof von St. Martinus. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Spenden.

Liedwünsche, Anregungen und Informationen jederzeit gern bei Kantorin Ulrike Schön.

Krippenspiel

Heiligabend, 16.30 Uhr

Lukaskirche. Im letzten Jahr haben wir mit einem Team das Beste aus der damaligen Situation gemacht und ein digitales Krippenspiel erstellt, mit Stabfiguren und Stimmen aus dem Off, alles schön coronakonform und mit Abstand. In diesem Jahr wünscht sich unser Team wieder ein "richtiges" Krippenspiel mit "echtem" Schauspiel und Gesang, wir versuchen es zumindest und dann schauen wir, wie es sich entwickelt. Habt ihr Lust dabei zu sein? Dann meldet euch an bei Kantorin Ulrike Schön unter © 0178 3597669 oder ulrike.schoen@ekir.de

Und: Es ist nicht so wichtig, wie alt die Kinder sind, Hauptsache es wird Freude an der Sache mitgebracht! Das erste Treffen ist am Samstag, 20.11., um 14 Uhr. Die weiteren Probentermine sind freitags und/oder samstags zu unterschiedlichen Uhrzeiten.

Stille Erkundung in Wald und Feld: Draußen bei sich sein – bei sich draußen sein.

30. Oktober und 20. November, jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr (Nicht bei extremem Wetter)

Gemeinsam schweigend einen Weg gehen, sich spüren, die Natur wahrnehmen, freudig mit allen Sinnen mittendrin sein.

Treffpunkt: am Bolzplatz, Berghausener Straße,

Langenfeld-Richrath

Information und verbindliche Anmeldung: Bettina Becker © 02103 62511 oder Sigrid Stucky-Tietjen © 80784

Kontemplation in Dankbarkeit

6. November, 10.00 bis 17.00 Uhr

Zentrum Erlöserkirche. An diesem Kontemplationstag mit eutonischer Körperarbeit steht das Thema "Dankbarkeit" im Vordergrund. Der Tag findet im Schweigen statt. Anleitung: Rüdiger Maschwitz Anmeldung/Information:

Doris Bader © 2073426, Hanne Moll © 77016

Kosten: 20 €



Das Familien- und Erwachsenenbildungswerk/febw bietet an:

KURS-NR. THEMA TERMIN

Ort: Zentru	Ort: Zentrum Erlöserkirche			
VE44051N	Christentum und Judentum im Neuen Testament Vortrag von Prof. Dr. habil. theol. Kurt Erlemann Beitrag zum Themenjahr "1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland".	4.11., 19.00 – 20.30 Uhr		
VE44010	Schöpfung biologisch und Naturwissenschaft und Religion im Gespräch. Der Biochemiker Klaus Tietjen stellt neuere Erkenntnisse aus der Evolutionsforschung vor. Im gemeinsamen Gespräch soll die Brücke zwischen Wissenschaft und Glauben gefunden werden.	16.11., 19.00 – 20.00 Uhr		
	In Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde Lennep bieten wir im kommenden Jahr eine "Gedenkstättenfahrt der Generationen 2022" nach Auschwitz/Krakau an. Informationen: © 02174 8966181	30.9. bis 7.10.2022		

Anmeldung/Information: anmeldung@kirche-leverkusen.de. Das ausführliche Programm des febw für alle Veranstaltungen: www.febw-leverkusen.de

Gottesdienst zur Einführung von Superintendent Bernd-Ekkehart Scholten

Mit einem feierlichen Gottesdienst in der Petruskirche in Leverkusen-Bürrig wurde Pfarrer Bernd-Ekkehart Scholten ein Jahr nach seiner Wahl in den Dienst als Superintendent des Kirchenkreises Leverkusen eingeführt. Rund 70 Wegbegleiter*innen aus Gemeinden, Kreissynodalvorstand, der Landeskirche und seine Angehörigen feierten den Gottesdienst in der Kirche mit, andere konnten per Videokonferenz teilnehmen. Seinen Dienst trat er bereits am 1. Januar an; aufgrund der Pandemie konnte die Einführungsfeier erst jetzt in diesem Rahmen stattfinden.

Der Präses der evangelischen Landeskirche, Dr. Thorsten Latzel, stellte in seiner Ansprache heraus, dass mit dem neuen Superintendenten ein tatkräftiger und bodenständiger Mensch die Leitung des Kirchenkreises innehabe. "Sie sind ein Brückenbauer, das zeichnet Sie aus", sagte der Präses.



(Foto: © Kall/Kirchenkreis)

Neben Gratulationen und den besten Wünschen für den Superintendenten rief Uwe Richrath, Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen dazu auf, die Demokratie zu stärken. Er verwies auch auf die langjährige Kooperation mit dem Rat der Religionen "Wir stehen in einer Reihe in der Wertegesellschaft." Monsignore Heinz-Peter Teller, Leverkusener Stadtdechant, überbrachte die Grüße der katholischen Kirche und wünschte sich von beiden Kirchen, sich "gegenseitig Mut zu machen".



Digitaler Adventskalender

Im Dezember gibt es jeden Tag einen kleinen, selbstgemachten Beitrag von jemandem aus unserer Gemeinde über WhatsApp. Möchten Sie ihn bekommen? Dann speichern Sie bitte die Nummer © 01522 7963185 in Ihrem Handy und senden dorthin eine Nachricht mit dem Betreff "Adventskalender".

Corinna Mey

Ökumenische Eröffnung des Advent

27. November, 17.00 Uhr

St. Martin und Lukaskirche. Kerzenlichter, Adventskalender, leckeres Gebäck und vieles mehr begleitet uns in jedem Jahr



(Bild: © Pixabay) Zeit hinterlassen.

durch die Adventszeit.

Dazu gehören unbedingt auch die Engel, die uns zum schönen Symbol für diese Zeit geworden sind. Entdecken wir gemeinsam am Vorabend zum 1. Advent, wie die Engel ihre Spuren für uns in dieser besonderen

Wir beginnen um 17 Uhr in der Martinuskirche mit nserer Lichterandacht und ziehen dann mit unseren Adventslichtern hinüber zur Lukaskirche, wo der Gottesdienst ausklingen wird. Vor der Kirche gibt es für alle warme Getränke.



(Bild: © monicore, Pixabay)

Open-Air-Weihnachtsmarkt

Samstag, 27. November, 15.00 bis 19.00 Uhr

Erlöserkirche. Liebevolle Stände mit Basteleien, heißen Getränken wie Kakao und Glühwein, Leckereien vom Grill und duftende Waffeln laden ein, den Advent zu begrüßen. Auf dem Hof vor der Erlöserkirche ist Zeit zum Genießen und für fröhliche Begegnung.

Basar und Kunstweihnachtsmarkt – drinnen und draußen am 1. Advent

28. November, 12.00 bis 17.00 Uhr

Gemeindehaus Reusrath. Handgemachter Adventsschmuck, Socken, Grußkarten, Keramik, Plätzchen und andere kleine, originelle, handgemachte Geschenke werden auf dem Basar angeboten. Vor dem Gemeindehaus, unter freiem Himmel, gibt es Stände mit Glühwein, Kaffee, Suppe, Waffeln. Die Gruppe Frauenhilfe kreativ und das Team des Kunstweihnachtsmarktes vom Förderverein des Gemeindehauses tun sich in diesem Jahr zusammen, um in den Advent zu starten. Die Einnahmen sind für Projekte, die die Frauenhilfe seit Jahren unter ihre Fittiche genommen hat, und für den Förderverein bestimmt.

Senioren-Adventfeiern



(Bild: © Pixabay

Mal wieder zusammen sitzen, plaudern und naschen, Advents- und Weihnachtslieder singen, weihnachtlicher Musik lauschen, alte und neue Weihnachtsgeschichten hören und ein wenig eintauchen in die Weihnachts-Atmosphäre. Wir laden Sie ein, zum gemütlichen eisammensein. Wir freuen uns auf Sie!!

An der Erlöserkirche

Dienstag, 30. November mit Pfarrerin Angela Schiller-Meyer Mittwoch, 1. Dezember 14.30 bis 16.30 Uhr mit Pfarrer Dominik Pioch Donnerstag, 2. Dezember mit Pfarrer Hartmut Boecker

Bitte melden Sie sich telefonisch an bei den Küstern Nadine Sohn und Marcus Engels unter © 02173 9277-20.

An der Lukaskirche

Mittwoch, 8. Dezember Donnerstag, 9. Dezember 14.30 bis 16.30 Uhr Freitag, 10. Dezember

Die meisten von Ihnen werden wir noch per Post persönlich erreichen. Sie können sich aber auch gern ab dem 23.11. telefonisch oder per Mail erkundigen, in welcher Form (Adventfeier/Begegnungsaktion) wir in diesem Jahr mit Ihnen den Advent feiern können.

Tage 10 72474 oder silke.wipperfuerth@ekir.de

An der Martin-Luther-Kirche

Mittwoch, 8. Dezember Donnerstag, 9. Dezember

Bitte melden Sie sich bis zum 2.12. an bei helga.richter@ekir oder © 149123.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an: Name, Adresse, Telefonnummer, Personenzahl und an welchem Tag Sie mit uns feiern möchten.



Das Johanneszentrum ist fast fertig!



(Foto: © Fiedler)

Am 4. Advent wird der neue Gottesdienstraum gewidmet und alle, die sich freuen, dass wir endlich wieder mitten in der Stadt einen Begegnungsort haben, sind zu einem Tag der Offenen Tür eingeladen. Und dann geht es auch gleich los: Kindergartenandachten, Gesprächskreise, Gottesdienste an Heilig Abend ...

Wer jetzt durch die Stettiner Straße geht, kann schon durch die Glastür sehen, aber was hier gebaut wird erschließt sich noch nicht.

Ein Kreuz soll noch neben, und ein kleiner Glockenturm vor dem Eingang platziert werden. Dann wird klar: Hier ist eine Kirche!



(Foto: © Fiedler)

Zwei Jahre lang machte sich unser Ausschuss viele Gedanken, führte zahlreiche Gespräche, doch jetzt können wir sagen: "Es hat sich gelohnt!" Wir haben einiges aus der alten Johanneskirche "gerettet". Das Abendmahlsfenster, die kleine Glocke, die Bibel mit Widmung von Theodor Heuss. Neues ist entstanden:

Weil auf der Glocke: ICH BIN DAS BROT DES LEBENS (Johannes 6,35) steht, eines von sieben "Ich bin"-Worten Jesu im Johannesevangelium, überlegten wir mit unseren Architektinnen, alle sieben Worte im Gebäude unterzubringen. Wo? Das wird natürlich noch nicht verraten!

Bei unseren Architektinnen Katja Fiedler und Regine Raschke waren wir in guten Händen. Den beiden verdanken wir schöne Ideen für den Kirchraum: der Altar wird aus einem gespaltenen Baumstamm hergestellt, das Abendmahlsfenster hängt leicht schräg hinterleuchtet über der Kanzel, eine Gebetswand hinten im Raum greift das "evangelische lila" vom Eingangsbereich auf und nimmt die Traditionen anderer Konfessionen auf.

Technisch wird im neuen Johanneszentrum vieles möglich sein, auch wenn uns zunächst noch manches an Ausstattung dazu fehlt.



(Foto: © Walter Kirch)

Ich freue ich mich sehr auf eine schöne Terrasse mit kleinem Spielplatz, Gottesdienste mit Schul- und Kindergartenkindern und viele, viele Begegnungen im neuen Johanneszentrum.

Schnuppern Sie doch mal rein am 19. Dezember, und natürlich können Sie dann "Ich bin" –Worte suchen.

Ihr Pfarrer Hartmut Boecker



(Foto: © Walter Kirch)

Gottesdienste zur Eröffnung

19. Dezember, 9.30 Uhr, 11.30 Uhr und 13.30 Uhr

Wir bitten Sie herzlich um Anmeldung bei Pfarrer Hartmut Boecker.

Bei Drucklegung lagen der Redaktion leider noch keine Originalfotos vor.

Den Heiligen Abend begehen ...

Gottesdienste in der Erlöserkirche

14.00 Uhr mit Krippenspiel mit Corinna Mey
16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Corinna Mey
18.00 Uhr Christvesper mit Karin Königsmann
23.00 Uhr Christmette mit Dominik Pioch

Gottesdienste im Ev. Johanneszentrum

15.00 Uhr für Senioren mit Karin Königsmann **17.00 Uhr** mit Dieter Goltz

Gottesdienste in und an der Lukaskirche

15.00 Uhr Familiengottesdienst im Kirchraum mit Konfirmand*innen mit Silke Wipperfürth und Team **16.30 Uhr** Open-Air-Gottesdienst mit Krippenspiel auf der Wiese vor dem Jugendhaus "Alte Schule" mit Silke Wipperfürth und Team, **3G**Achtung: Ohne Sirzmöglichkeiten für die Besucher*int

Achtung: Ohne Sitzmöglichkeiten für die Besucher*innen 18.00 Uhr Christvesper im Kirchraum mit Hartmut Boecker

Stationen-Gottesdienst und Christvesper an und in der Martin-Luther-Kirche

15.00 bis 18.00 Uhr, 3G

Ein bisschen wie es für die Hirten auf dem Felde gewesen sein mag, wollen wir in diesem Jahr die Geburt von Jesus feiern und erleben.

In der weihnachtlich geschmückten Kirche erklingt Orgelmusik, auf der Wiese werden die vertrauten Worte der Weihnachtsgeschichte an einer lebenden

Krippe gelesen, auf dem Parkplatz singen alle zusammen Weihnachtlieder und empfangen den Segen. Wer eine Kerze in einer Laterne oder in einem Windlicht mitbringt, kann sie am Friedenslicht aus Bethlehem entzünden und mit nach Hause tragen.

Es gibt eine Einbahnstraßenregelung, bitte halten Sie sich daran: Betreten wird das Gelände von der Straße Am Markt oder von der Trompeter Straße. Über die Auffahrt des Parkplatzes zur Trompeter Straße geht es dann wieder zurück. Die Wege werden deutlich markiert sein und viele Helfer und Helferinnen sorgen dafür, dass alle den Weg zur Krippe finden und zurück.

18.00 Uhr Christvesper mit Angela Schiller-Meyer

"Uns ist ein Kind geboren" Musikalischer Festgottesdienst

25. Dezember, 11.00 Uhr

Erlöserkirche. Gott ist immer für Überraschungen gut. Es liegt in seiner Hand, in seiner Kraft, in seiner Zeit, uns Menschen zu berühren und neu auszurichten. Unscheinbar, an einem unauffälligen Ort, unter armseligen Bedingungen und der Bedrohung ausgesetzt, schenkt Gott uns sein Menschenkind Jesus. Ein einfacher Mensch unter Menschen aller Arten wird die Welt weiten für die Liebe Gottes bis heute. Jesus war und ist ein "Überraschungspaket". Mit Herz und Hand, mit Körper und Geist, mit Stimme und Musik (Leitung Esther Kim) werden wir die Geburt von Jesus feiern und Gott die Ehre geben in der weihnachtlich geschmückten Erlöserkirche.

25. Dezember, 11.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche. Gottesdienst mit Chor mit Annegret Duffe, **3G**

26. Dezember, 11.00 Uhr

Erlöserkirche. Familiengottesdienst mit Corinna Mey

26. Dezember, 9.30 Uhr

Lukaskirche. mit Hartmut Boecker

Für alle Gottesdienste gilt die 2G-Regel (geimpft, genesen). Bitte Nachweis mitbringen.

Ausnahme: die mit **3G** gekennzeichneten Gottesdienste. **3G-Regel** = geimpft, genesen, getestet.







the state of the state of			
DATUM	ERLÖSERKIRCHE HARDT 23	EV. JOHANNESZENTRUM STETTINER STR. 10 A	KIRCHEN JAHRESZEIT
SONNTAG 7.11.	18.00 Dominik Pioch		DRITTL. SONNTAG D. KIRCHENJAHRES
DIENSTAG 9.11.	18.00 Dominik Pioch, Gedenkandacht zur Reichspogromnacht		
SONNTAG 14.11.		10.00 Erlöserkirche Ges	amtgemeindlicher Gottes
MITTWOCH 17.11.	19.00 Angela Schiller-Meyer, ACK-Gottesdienst		BUSS- UND BETTAG
SONNTAG 21.11.	11.00 Angela Schiller-Meyer		EWIGKEITS-SONNTAG
SONNTAG 28.11.	11.00 Jochen Herling		1. ADVENT
SONNTAG 5.12.	11.00 Angela Schiller-Meyer mit Frauenhilfe		2. ADVENT
SONNTAG 12.12.	11.00 Annegret Duffe		3. ADVENT
SONNTAG 19.12.	11.00 Corinna Mey mit Krippenspiel	ab 9.30 Eröffnung, Hartmut Boecker, S. 8	4. ADVENT
FREITAG 24.12.	14.00 Corinna Mey mit Krippenspiel 16.00 Corinna Mey, Familiengottesdienst 18.00 Karin Königsmann, Christvesper 23.00 Dominik Pioch, Christmette	15.00 Karin Königsmann Senioren-Weihnachts- Gottsdienst 17.00 Dieter Goltz	HEILIGABEND
SAMSTAG 25.12.	11.00 Angela Schiller-Meyer		1. WEIHNACHTSTAG
SONNTAG 26.12.	11.00 Corinna Mey, Familiengottesdienst		2. WEIHNACHTSTAG
FREITAG 31.12.	18.00 Dominik Pioch	16.30 Dominik Pioch	SILVESTER
SONNTAG 2.1.	18.00 Dominik Pioch		2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Gottesdienstplan zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Bitte achten Sie a Für alle Gottesdienste gilt die 2G-Regel. Bitte bringen Sie den Nachw

GOTTESDIENSTE IN SENIORENHEIMEN

CBT - Wohnhaus St. Franziskus, Eichenfeldstr. 21 Dienstag, 16.00 Uhr

10

Karl-Schröder-Haus, Langforter Str. 74 Freitag, 15.30 Uhr mit Hartmut Boecker Hewag-Seniorenstift, Langforter Str. 3 Freitag, 16.00 Uhr mit Angela Schiller-Meyer Pro Talis Seniorenzentrum, An der Landstr. 15-17 Mittwoch, 14.30 Uhr mit Hartmut Boecker 23.11.





LUKASKIRCHE KAISERSTR. 12	MARTIN-LUTHER-KIRCHE TROMPETER STR. 36	DATUM
9.30 Dominik Pioch	11.00 Dominik Pioch	SONNTAG 7.11.
		DIENSTAG 9.11.
dienst – anschließend Gemeindeversammlung –		SONNTAG 14.11.
		MITTWOCH 17.11.
9.30 Silke Wipperfürth, 3G mit Anmeldung	9.30 Annegret Duffe 11.00 Annegret Duffe	SONNTAG 21.11.
9.30 Silke Wipperfürth	11.00 Annegret Duffe mit Frauenhilfe	SONNTAG 28.11.
9.30 Hartmut Boecker	11.00 Hartmut Boecker	SONNTAG 5.12.
9.30 Silke Wipperfürth	11.00 Silke Wipperfürth	SONNTAG 12.12.
9.30 Annegret Duffe	11.00 Annegret Duffe, 3G	SONNTAG 19.12.
15.00 Silke Wipperfürth 16.30 Silke Wipperfürth, 3G, Open-Air ohne Bestuhlung 18.00 Hartmut Boecker	 ab 15.00 Annegret Duffe, Stationen-Gottesdienst auf dem Gelände, 3G 18.00 Angela Schiller-Meyer, Christvesper 	FREITAG 24.12.
	11.00 Annegret Duffe mit Chor, 3G	SAMSTAG 25.12.
9.30 Hartmut Boecker		SONNTAG 26.12.
18.00 Annegret Duffe	16.30 Annegret Duffe	FREITAG 31.12.
9.30 Dominik Pioch	11.00 Hartmut Boecker	SONNTAG 2.1.

uch auf aktuelle Hinweise auf www.kirche-langenfeld.de und in der Presse. eis mit. Ausnahmen sind die mit <mark>3G</mark> gekennzeichneten Gottesdienste.

St. Martinushof, Martin-Buber-Str. 2-4 1. Freitag im Monat, 15.30 Uhr mit Silke Wipperfürth



Glockenläuten zur Mahnung und Erinnerung an die Pogromnacht

Dienstag, 9. November, 21.00 Uhr

ACK. Auch in diesem Jahr werden die Glocken der Kirchen unserer Stadt mit ihrem Geläute zu ungewohnter Abendstunde an die Pogromnacht des 9. November 1938 erinnern. Unsere Glocken rufen stadtweit zum Innehalten auf. Im persönlichen Gebet gedenken wir all der Menschen, die Leid und Unterdrückung erfahren. Im stillen und doch gemeinsamen Vaterunser bringen wir ihre Sorge und unsere Fürsorge vor Gott. Mögen in der ganzen Stadt Langenfeld viele junge und alte Menschen dieser Einladung zur stillen Fürbitte zu dieser außergewöhnlichen Zeit folgen.

"Morgen wird alles besser" Kraftvoller Glaube als Power für neue Lebensmöglichkeiten

Mittwoch, 17. November, 19.00 Uhr

Erlöserkirche. Die Fridays-for-Future-Bewegung macht es uns vor: "Immer hat Gott den Anfang gemacht durch einen einzelnen Menschen und wunderbare Dinge durch ihn gewirkt" (Martin Luther). Immer wieder bringen hoffnungsfrohe Menschen neue Ideen in die Welt. Sie suchen nach Veränderung, nach Verbesserung, nach einer neuen Welt, die alle Menschen nährt und trägt. Ihre brennende Leidenschaft steckt an und eröffnet neuen Lebensmöglichkeiten den Raum, früher und heute. Wie in jedem Jahr lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Langenfeld (ACK) zum ökumenischen Gottesdienst am Buß- und Bettag ein.

Das Zeitliche segnen – der Verstorbenen gedenken

Sonntag, 21. November, 11.00 Uhr



(Foto: © Lotz)

Erlöserkirche. Wenn der Tod in unser Leben einbricht, ist das schmerzhaft. Es beginnt ein Prozess der Veränderung und Verwandlung, der schwerfällt. "Führe ich gen Himmel, so bist DU da" Ps. 139,8. Unter diesem Blickwinkel gedenken wir all der uns lieb gewonnenen Menschen, die uns verlassen haben und auf die andere Seite des Lebens gewechselt sind. In gottesdienstlicher Gemeinschaft wollen wir unsere Trauer wahrnehmen und vor Gott hinhalten. Unser christ-

licher Glaube schenkt uns heilsame Musik, hoffnungsvolle Worte, Bilder und Rituale zur Stärkung. Das Entzünden von Lichtern kann die eigene innere Dunkelheit erhellen oder auch das Band der Liebe festigen. Herzliche Einladung zum Gedenken und zur Einkehr.

Die Kraft in der Schwäche – das Wort vom Kreuz als Hoffnungswort in schwerer Zeit

Sonntag, 21. November, 9.30 Uhr

Lukaskirche. Am Wegesrand, auf Berggipfeln, auf Friedhöfen und natürlich auch in unseren Kirchen: Kreuze erinnern uns Christen an den Tod. Zunächst den Tod Jesu am Kreuz, dann aber auch, wenn wir wie in diesem Gottesdienst näher darüber nachdenken an die Hoffnungsbotschaft des Neuen

Testamentes, die besonders der Apostel Paulus uns überliefert hat. In diesem Gottesdienst gedenken wir der Verstorbenen. Wir machen uns die Namen unserer Lieben bewusst und



(Foto: © Silke Wipperfürth)

entzünden für sie Hoffnungslichter.

Hoffnung und Erinnerung

Sonntag, 21. November, 9.30 Uhr und 11.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche. Der Totensonntag gehört der Erinnerung an unsere Verstorbenen. In den Gottesdiensten lesen wir die Namen der Verstorbenen des letzten Jahres, Kerzen werden entzündet. Der Chor der Martin-Luther-Kirche wird die Gottesdienste musikalisch mitgestalten.

Gott-vertrauen in stürmischen Zeiten Gottesdienst der Frauenhilfe

Sonntag, 28. November, 11.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche. Mit Hoffnung und Zuversicht starten wir in die Adventszeit. Der 1. Advent ist in der rheinischen Kirche traditionell der Frauenhilfesonntag. Ein Team bereitet den Gottesdienst nach einem Entwurf des Frauenhilfeverbandes vor. Die Kollekte ist für die Frauenhilfe im Rheinland bestimmt.

Sonntag, 5. Dezember, 11.00 Uhr

Erlöserkirche. Dass das Licht Gottes in unsere Dunkelheit kommt, ist die Botschaft des Advent. "Gott tut Großes an jedem Menschen, wenn wir uns darauf einlassen ... die Adventszeit ist immer die Möglichkeit, sich Gott, dem Licht, seinem Segen und seiner Barmherzigkeit zu öffnen" (Zitat aus dem Gottesdienst der Frauenhilfe 2021). Feiern Sie mit dem Team rund um die "alte" Frauenhilfe und Angela Schiller-Meyer einen ermutigenden Gottesdienst mit Kirchencafé.

	ZENTRUM	ZENTRUM	ZENTRUM
FAMILIEN	ERLÖSERKIRCHE Mi. 17.00 Besuchsdienstkreis 15.12.	LUKASKIRCHE Mo. 19.00 Intergeneratives Café (Alte Schule) So. 14.00 Sonntagscafé (für Russlanddeutsche) 1. u. 3. So. im Monat	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Mo. 9.30/11.00 Eltern-Kind-Gruppe Do. 9.00 Tageseltern-Kinder-Gruppe
SENIOREN		Do. 18.00 Besuchsdienstkreis 16.12. Do. 14.30 Seniorenkreis 11.11./25.11./16.12. Fr. 10.00 Seniorengymnastik	Mo. 19.00 ZWAR-Basisgruppe Di. 8.30/9.30 Gymnastik Di. 17.30 Hörmuschel Do. 15.00 Geselliger Nachmittag Fr. 14.30 Gesellschaftsspiele
FRAUEN	Mo. 19.00 senfkorn 8.11. Unbewusster Rassismus 6.12. Geschichten zur Weihnacht Di. 19.30 Gesprächskreis für Frauen 7.12. Mi. 14.30 Frauentreff 20-21 10.11. Jüdische Tradition 24.11. Eindrücke aus Israel 8.12. Weihnachtsfeier	Mi. 20.00 Frauengruppe 2. u. 4. Mi. im Monat (Alte Schule)	Mi. 15.00 Frauenhilfe 10.11./24.11.
MÄNNER		Mi. 9.00 Männerfrühstück 3.11./1.12.	
MUSIK	Mo. 20.00 Kantorei modern Di. 20.00 Taizé-Chor 7.12. Mi. 20.00 Kantorei klassisch Do. 15.00 Volksliedersingen 1. Do im Monat 4.11./2.12. Do. 17.00 Kinderchor Do. 18.00 Jugendchor	Mo. 19.00 Chor der Lukaskirche Fr. 17.30 Familienchor	Mi. 18.30 Orientalischer Tanz Do. 17.30 Flötenkreis Do. 20.00 Chor der Martin-Luther-Kirche Fr. 19.15 Squaredance
KREATIV	Mo. 15.00 Handarbeitskreis Mi. 15.00 Handarbeitskreis Do. 15.30 Kreativ-Gruppe		Mo. 16.00 Handarbeitskreis Mi. 14.30 Basarvorbereitung der Frauenhilfe
GLAUBEN HEUTE	Do. 20.00 Aben(d)teuer Glauben 11.11. Do. 20.00 Meditation	Mi. 18.00 Ökumenekreis 3.11. Sa. 10.00 Kinderbibelmorgen 20.11./18.12.	
SELBSTHILFE	Mi. 9.30 Gesellige Brotzeit 17.11./15.12. Do. 10.00 Begegnungscafé 2. Do. im Monat Do. 14.30 Oasenzeit 2. u. 4. Do. im Monat (außer an Feiertagen) Fr. 17.30 "Regenbogen-Engel" 10.12. Fr. 19.30 Horizonte (Selbsthilfe)	Mi. 19.00 Elterninitiative AD(H)S – Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom 1. u. 3. Mi. im Monat (Alte Schule)	Mo. 19.00 Diabetiker Typ 1 Mi. 16.00 Spaß mit Handicaps Mi. 18.00 Leben mit Demenz Fr. 9.00 Qigong n. V.

Folgende Veranstaltungen "Johanneskirche" finden im CBT-Haus, Eichenfeldstr. 21 statt:

Senioren: Di. 14.30 Offener Nachmittag für Damen und Herren ab 65

Selbsthilfe: Mi. 15.30 Spielegruppe 1. und 3. Mi. im Monat

Do. 18.00 Selbsthilfegruppe Brustkrebs 1. Do. im Monat

Ökumenischer Gesprächskreis: Do. 10.00

Zum Ewigkeitssonntag

Mein Leben: ein Raum, gewebt in sein Wort.

Um mich ein Haus aus Liebe, die bleibt.

TINA WILLMS



IMPRESSUM:

Der Gemeindebrief wird im Auftrag des Presbyteriums herausgegeben. Unterzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber wieder. Auch gegenteilige Ansichten kommen zu Wort. Ev. Kirchengemeinde Langenfeld Hardt 23, 40764 Langenfeld

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 17. November 2021

Redaktion:

Redaktionskreis, Brigitte Frank (verantwortlich), gemeindebrief.langenfeld@ekir.de
Jugendseite, verantwortlich: Corinna Mey
Fotos auf Seite 10 + 11 von Volker Gutsmann und Volker Raettig
Icons von P Thanga Vignesh, Noun Project
Gestaltung / Herstellung: Daniel König
Druck: Behmerburg Printmedien-Service
Trompeter Str. 38, 40764 Langenfeld,

Auflage: 12500

www.behmerburg.de

GeMeindeBrief 6/2021 (Grafik: © Pfeffer) November – Dezember 2021

Taufen

Hanna Ida Funken Emil Goltz Leonie Hainke Lea Hankammer Paula Helbing Linda Heucher Hedi Lemmer

Anton Klein Marie Koch Sarah Koch Florian Mandel Konstantin Meisner Niklas Marco Münnig Jona Samuel Niemeyer

Adrian Samuel Rypa Leni Scheel Lina Till Emilia Wagner Bennet Willems Jonas Willems Annabelle Wiswedel



Trauung

Kim Hülstrunk und Alexander Strauch Kathrin und Dennis Lammes Annika und Michael Peter Laurien Katja Liever-Manthey und Rainer Manthey Sabrina und Dennis Müller Ingela und Andi Sallein Hannah und Alexander Stippich Anne und Jakob Wagner



(Foto: © Sandy Millar, Unsplash)

Beerdigungen Peter Bensberg, 79 Jahre Elfriede Bordan, 83 Jahre Edith Brüling, 81 Jahre Friedrich Gosdzinski, 89 Jahre Irene Händly, 77 Jahre Eberhard Hessenbruch, 77 Jahre Christa Horner, 81 Jahre Thomas Jahnke, 49 Jahre Erhard Kirsch, 72 Jahre Dieter Korte, 77 Jahre Fred Kreutzfeld-App, 79 Jahre Ilse Kurth, 92 Jahre Brigitte Linke, 83 Jahre Edith Löffelmann, 80 Jahre Lore Lottes, 91 Jahre Hildegard Manger, 86 Jahre Filip Mautz, 72 Jahre Rita Meier, 77 Jahre Elke Nelamischies, 74 Jahre Gisela Neumann, 81 Jahre

Wolfgang Petzel, 67 Jahre Hans-Jürgen Quooß, 78 Jahre Hildegard Schneidereit, 85 Jahre Eleonore Schwarz, 85 Jahre Dieter Stötzer, 80 Jahre Gerhard Treller, 85 Jahre Friedel Wester, 96 Jahre

Neues aus dem Presbyterium

Einladung zur Gemeindeversammlung

Sonntag, 14. November, 10.00 Uhr

Erlöserkirche. Im letzten Jahr musste die Gemeindeversammlung Corona-bedingt abgesagt werden. Jetzt lädt das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde alle Gemeindeglieder wieder ein, sich über Gemeindeangelegenheiten zu informieren. Alle Gemeindeglieder sind herzlich zur Gemeindeversammlung in die Erlöserkirche eingeladen. Sie findet im Anschluss an den Gottesdienst statt.

Tagesordnung:

10.00 Uhr Gottesdienst

11.00 Uhr Beginn der Gemeindeversammlung

Begrüßung – Rückblick

Bericht aus der Jugendarbeit

Bericht Sachstand Ev. Johanneszentrum

Bericht Sachstand Lukaskirche

Bericht über die Finanzsituation

Verschiedenes

13.00 Uhr Ende der Gemeindeversammlung

Mitglieder der Kirchengemeinde können Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung der Gemeindeversammlung stellen. Diese bitte schriftlich ans Gemeindebüro oder per Mail an karin.seitz@ekir.de schicken.

Über Annahme oder Vertagung wird dann aktuell vor Ort entschieden.

Mit freundlichen Grüßen, Karin Seitz, Vorsitzende des Presbyteriums

Adventssammlung 2021

In der Adventszeit sammeln wir für wichtige diakonische Anliegen. Ihre Hilfe kommt an, bewirkt viel und ist ein wichtiges Zeichen der Verbundenheit.

35 % der Spenden kommen den diakonischen Anliegen im Gemeindebezirk zugute, 25 % sind für die Beratung von Flutopfern und das Beschäftigungsförderungsprojekt "UpSchneiderei" des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Leverkusen bestimmt, und 40 % für die Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe, die Flutopfer im gesamten Rheinland unterstützt.

Dem Gemeindebrief liegen vorbereitete Überweisungsträger bei.

Gemeindebezirk	Verwendungszweck
Martin-Luther-Kirche	21202000
Lukaskirche	21204000
Erlöser- und Johanneszentrum	21201000

Ab 201 € erhalten Sie automatisch eine Zuwendungsbestätigung. Bei Spenden bis 200 € erkennt das Finanzamt den Überweisungsbeleg steuermindernd an.

Das Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde ist:

IBAN: DE13 3506 0190 1010 3700 07

BIC: GENODED1DKD Danke für Ihre Spende!

Geben Sie bitte Ihren Namen, Ihre Adresse und als Verwendungszweck die Kennnummer Ihres Gemeindebezirks an.

Verstärkung für das Team an der Martin-Luther-Kirche



(Foto: © privat)

Annette Echstenkämper ist seit Jahren vielen Menschen im Bezirk bekannt. Seit mehr als 10 Jahren leitet sie das Team des telefonischen Besuchsdienstes "Hörmuschel", daneben auch eine Handarbeitsgruppe, und sie ist im Vorbereitungsteam von "Frauen mittendrin". Die ausgebildete Sozialpädagogin arbeitet beim Diakonischen Werk Leverkusen.

Jetzt wird sie zusätzlich mit einigen Stunden in der Ev. Kirchengemeinde Langenfeld angestellt, um Pfarrerin Annegret Duffe, die im Kirchenkreis als Assessorin Aufgaben übernommen hat, zu entlasten.

Annette Echstenkämper engagiert sich vor allem im Bereich der Seniorenarbeit, des Besuchsdienstes und in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen.

Verabschiedung von Britta Sträter

Sonntag, 5. Dezember, 11.00 Uhr

Erlöserkirche. Nach 32 Jahren Dienst im Gemeindeamt und, nach dessen Umzug nach Burscheid, im Gemeindebüro, geht Britta Sträter in den Ruhestand. Wir danken Frau Sträter herzlich für ihr Engagement und ihre



(Foto: © privat)

gute Arbeit. Wir wünschen unserer immer freundlichen und kompetenten Mitarbeiterin einen schönen Ruhestand, alles Gute und Gottes Segen.

Hallo, ich bin Silke Pfeiffer, die Neue im Gemeindebüro.



Seit meiner Taufe bin ich mit der Gemeinde verbunden. Ich habe mich früher ehrenamtlich in der Alten Schule engagiert und in den letzten Jahren beim Open-Air-Gottesdienst und Newcomer Contest an der Erlöserkirche. Jetzt wechselte ich zum 1. Oktober vom Ehrenamt und nach 24

1. Oktober vom Ehrenamt und nach 24 Jahren bei der Sparkasse Köln-Bonn in

unser Gemeindebüro und freue mich auf die neue, ganz andere Aufgabe. Also bis bald im Büro oder am Telefon.

GeMeindeBrief 6/2021

Angebote für Frauen

Frauentreff 20-21

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr

Erlöserkirche. Wir beginnen am 10. November mit dem Thema "Jüdische Tradition". Dabei geht es um die wunderbare Weisheit der Rabbiner, den jüdischen Humor und Einblicke in jüdische Rituale und Kultgegenstände. Am 24. November wird uns Dominik Pioch, der 2 Jahre in Jerusalem gelebt hat, vom Leben in Israel, und das, was er daraus für seinen Pfarrdienst mitgenommen hat, berichten.

Frauen Gesprächskreis "Weihnachts-Stimmungen"

7. Dezember, 19.30 bis 21.00 Uhr

Erlöserkirche. Jedes Jahr hegen wir zu Weihnachten große Erwartungen. Es soll ein schönes Fest werden und möglichst harmonisch verlaufen. Dafür wird gekauft, gebastelt, dekoriert, gebacken und gekocht. Doch reicht das aus? Was braucht es, um eine Weihnachtsstimmung zu schaffen, die allen gut tut? Zu einem bereichernden Austausch in gemütlicher Runde bei Tee, Gebäck und Kerzenschein lädt Angela Schiller-Meyer herzlich ein.

Senfkorn im Zentrum Erlöserkirche

1. Montag im Monat, 19.00 bis 21.00 Uhr

"Unbewusster Rassismus", 8. November

Eunike Meyer wird uns Impulse geben, wie es möglich ist, Menschen fremder Kultur oder Religion auf Augenhöhe zu begegnen. Wir freuen uns auf einen erhellenden Abend mit lebendigem Austausch bei Tee und Kerzenschein.

"Geschichten zur Weihnacht", 6. Dezember

Viele lieben die Weihnachtszeit. Deshalb liegt uns daran, ein wenig adventliche Stimmung zu verbreiten und Raum zur Einkehr und Besinnung zu bieten. Bei Kerzenschein werden wir zusammen sein, um uns durch weihnachtliche Geschichten und Gedichte verzaubern zu lassen. Ein kleiner Imbiss samt Tee/Wasser rundet den Abend ab.



(Foto: © Lotz)

Gesellige Brotzeit

17. November und 15. Dezember, 9.30 bis 11.00 Uhr



(Foto: © Silke Wipperfürth)

Erlöserkirche. Die Corona-Zeiten zwingen uns, kreativ zu sein. Bei den letzten Malen in einem weitläufigen Stuhlkreis im großen Saal des Gemeindehauses haben wir festgestellt, wie gut es tut, miteinander im Gespräch zu bleiben. Anmeldung bei Sabine Bark © 162 75 92 oder sabine.bark@ekir.de oder Angela Schiller-Meyer

Dringender Bedarf: Ehrenamtliche Leitung für ein Demenzcafé für pflegende Angehörige gesucht!

Erlöserkirche. Welcher zugewandte, lebenserfahrene Mensch im Umgang mit dementiell Erkrankten, kann sich vorstellen, einmal im Monat von 16.00 bis 17.30 Uhr eine Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige zu gestalten und zu leiten?

Informationen: Pfarrerin Angela Schiller-Meyer © 995714 oder angela.schiller-meyer@ekir.de

1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

Der Themenmonat November in Langenfeld

Bitte beachten Sie die vielen verschiedenen Veranstaltungen in Langenfeld zu denen Sie herzlich eingeladen sind. Informationen: siehe letzter GeMeindeBrief oder immer aktuell auf unserer Homepage: www.kirche-langenfeld.de

Bitte beachten Sie, dass für alle Veranstaltungen die **2G**-Regel gilt. Nachweis unbedingt mitbringen!



Achtung! Liebe Besucher*Innen der Lukaskirche

Bitte beachten Sie in den nächsten Monaten, dass aufgrund der fortgeschrittenen Bauarbeiten an der Lukaskirche für alle Veranstaltungen und Gottesdienste für das Foyer und den Haupteingangsbereich folgende Regeln gelten:

- Kein geregelter Zugang zur Kirche durch den normalen Haupteingang (Ausnahme: Menschen mit Gehhilfe o. Ä.).
- Hauptzugang derzeit über die Treppe und die Tür an der Orgelempore (gegenüber der Ökumenebrücke).
- Toiletten befinden sich nur im Jugendhaus "Alte Schule", Erreichbarkeit ebenfalls über Treppen.
- Gruppen und Arbeitskreise finden in der "Alten Schule" oder, nach Vereinbarung, an anderen Orten statt. Kein geregelter Zugang zur Kirche durch den normalen Haupteingang (Ausnahme: Menschen mit Gehhilfe o. Ä.).
- Hauptzugang derzeit über die Treppe und die Tür an der Orgelempore (gegenüber der Ökumenebrücke).
- Toiletten befinden sich nur im Jugendhaus "Alte Schule", Erreichbarkeit ebenfalls über Treppen.
- Gruppen und Arbeitskreise finden in der "Alten Schule" oder, nach Vereinbarung, an anderen Orten statt.

Wir hoffen dennoch, dass wir uns bei unseren diversen Angeboten wieder begegnen werden.



(Foto: © Hermann Rait)

Kinderbibelmorgen an der Lukaskirche

Samstag, 20.11 und 18.12., 10.00 bis 12.00 Uhr

Lukaskirche. Wie haben wir uns im August und im September gefreut, euch wieder oder ganz neu zum Kinderbibelmorgen begrüßen zu können. Wir werden uns interessante und unterhaltsame Dinge für euch überlegen. Wie immer gibt es natürlich auch das gewohnte gemeinsame, fröhliche Frühstück. Darum seid ihr, gerne auch mit euren Freundinnen oder Freunden, die unser Angebot noch nicht kennen, eingeladen. Geeignet ist unser Kinderbibelmorgen für Kinder ab etwa vier Jahren.

Es gilt die 3G-Regel. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

"Segen berührt neues Leben!"

Donnerstag, 4. November, 18.00 Uhr

Erlöserkirche. Ökumenische Segensfeier für werdende Eltern, Großeltern, Paten, Geschwister. Zur Segensfeier für werdende Eltern und alle, die über das Wunder des Lebens staunen, laden die Seelsorger und das Team der Gynäkologie herzlich ein. Unter dem Thema "Segen berührt neues Leben" halten wir inne und bedenken die besondere Lebenssituation werdender Eltern. Informationen: Angela Schiller-Meyer

Regelmäßige Veranstaltungen Kinder- und Jugendarbeit

	Ev. Jugend Richrath Lukaskirche Alte Schule	Ev. Jugend Immigrath Erlöserkirche Kellercafé	Ev. Jugend Reusrath Martin-Luther-Kirche Gemeindehaus
KINDER	Di. 17.00 – 18.00 Kindergruppe ab 8 J. Do. 17.15 – 18.15 Mädchengruppe ab 8 J.	2. Sa./Monat 10.00 – 15.00 Kinder-Aktionstag	1. Sa./Monat 10.00 – 14.00 Kinder-Aktionstag Fr. 16.30 – 18.00 VCP*-Gruppe 10 – 12 J. Fr. 17.00 – 18.00 Mädchentanzgruppe Mosquitogirls
JUGENDLICHE	Di. 18.00 – 19.30 Jungsgruppe ab 15 J. Di. 19.30 – 21.00 Männergruppe ab 21 J. Mi. 19.15 Lauftreff So. 16.00 – 20.00 Café plus So. 19.15 Lauftreff	Di. 16.00 – 19.00 Schülercafé ab 7. Klasse Mi. ab 18.00 Digitales Kochen	Fr. 17.30 – 19.00 VCP*-Gruppe Die Gang 13 – 14 J.

^{*} VCP = Verein Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder

KINDER- UND JUGENDSEITE

Kochen am Mittwoch

Kochen per Zoom, jeden Mittwoch um 18 Uhr. Anmeldung bei laura_ulrike.grenz@ekir.de bis sonntags, danach erhältst du die Einkaufsliste, die Rezepte und die Zugangsdaten

Specials:

Do, 18.11. und Fr, 19.11. Biblisch kochen So, 12.12., 14-17 Uhr Weihnachtsbäckerei

Lauftreff jeden Mittwoch und Sonntag 19.15 Uhr ab Ev. Jugendhaus Alte Schule

A SHAREST PROPERTY OF THE PARTY OF THE PARTY

Samstags-Angebote für Kinder:



Kinderaktionstag in Reusrath

Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren Am 6.11. und 4.12.

Anmeldung: fabian.paul@ekir.de

Kinderaktionstag in Immigrath Für Kinder der 1.-5. Klasse am 13.11. und 4.12. Wir bringen euch Aktionspakete nach Hause.

KAT-Krippenspiel 11.12., Zeiten auf Nachfrage Aufführung 24.12., 14 Uhr Anmeldung: kat.hardt23@ekir.de

Kinderbibelmorgen in Richrath Für Kinder von 4-12 Jahren am 20.11. und 18.12., 10-12 Uhr

Themenmonat November 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

So, 7.11., 14 Uhr und 16.30 Uhr "Meet a jew", Gespräche mit jüdischen Menschen. Persönliche Anmeldung erforderlich

Sa, 13.11., 10-16 Uhr Workshop "Antisemitismus"

Do, 18.11, 17.30-19.30 Uhr und Fr, 19.11., 18-21 Uhr Biblisch Kochen

Mo, 22.11., 15 Uhr Stadtführung zu den Langenfelder Stolpersteinen

Fr, 26.11., 16 Uhr Rundgang über den jüdischen Friedhof

Sa, 27.11., 19.30 Uhr Papiertheater "Engel in Fetzen"

N.N. Film im Rex-Kino

Vorlesezeit für Kinder mit Anabel



Im Dezember lädt dich Anabel zum Vorlesen und anschließendem Basteln ein. Die Termine findest du auf unserer Homepage.

Sollen wir dich informieren? Dann schreib eine kurze Nachricht.

Wir suchen Kinder und Jugendliche für unsere

Krippenspiele

- Immigrath für Kinder: Infos bei Astrid Honskamp
- Immigrath für Jugendliche: Infos bei Corinna Mey Richrath für Kinder: Infos bei Ulrike Schön

Infos und Anmeldung ab Mitte Dezember

Freizeiten 2022

Digitaler Mitmach-Adventskalender

Im November sammeln wir Beiträge, wie vorgelesene Geschichten oder Gedichte, ein aufgenommenes Lied, eine Bastelanleitung, ein Rezept u.v.m. Mitmachen können große und kleine Menschen, Gruppen, Freunde, Familien ... Schick deine Nachricht mit einem Bild oder einer Audiodatei an 01522 7963185 bis zum 24. November. Wenn dein Name genannt werden darf, dann schreib diesen bitte mit in die Nachricht

Im Dezember gibt es jeden Tag einen kleinen, selbst gemachten Beitrag. Möchtest du ihn bekommen? Dann speichere die Nummer 01522 7963185 in deinem Handy und sende dorthin eine Nachricht mit dem



Loslassen

die Frage, die Sorge, den Kummer.

Zur Ruhe kommen, heute, einmal.

Weil die Welt und ihr unwägbares Morgen bei diesem Kind in guten Händen ist.

TINA WILLMS